



DIE

M.O.I.N.-BANDE

UND DIE AUSGRABUNG



Beit euch, „drängte Nick seine Freunde von der M.O.I.N.-Bande. Gerade waren sie auf dem Parkplatz des Abenteuer-Forscher-Parks angekommen, in dem Nick seinen Geburtstag feiern wollte. Damit hatten ihn seine Eltern überrascht. Max, Okka und Ida krabbelten lachend aus dem Auto. „Immer mit der Ruhe, Nick“, sagte Okka, „deine Steine warten bestimmt auf uns!“ Nick verdrehte die Augen. „Das sind Fossilien, keine Steine! Versteinerte Überreste von Tieren aus der Urzeit nennt man Fossilien. Stell euch nur vor, wir finden welche!“ Als letzter kletterte Max aus dem Auto. „Ja, das fände ich auch toll!“, rief er. „Ist ja fast wie bei einer Schatzsuche!“

Endlich waren sie auf dem Gelände. Hier gab es viel zu sehen, zum Beispiel riesige Dinosaurierskelette. Die vier staunten nicht schlecht. So groß waren die Dinos wirklich gewesen? Da kam eine Frau auf sie zu, die einen großen Rucksack bei sich hatte. „Hallo“, rief sie schon von Weitem, „ich heiße Frau Dr. Fischbach und bin

die Wissenschaftlerin hier im Park.“ Dann wandte sie sich Nick zu. „Und du bist bestimmt das Geburtstagskind, oder?“ Sie lächelte freundlich. „Ich habe eure Ausrüstung mitgebracht: Schaufeln, Siebe und Pinsel, dann könnt ihr dort üben in der großen Sandgrube gleich loslegen!“ Nick strahlte. „Ein echtes Fossil zu finden wäre das Größte für mich!“ Frau Dr. Fischbach lachte laut. „Es tut mir leid, dich enttäuschen zu müssen, aber in der Grube gibt es keine echten Fossilien. Früher schon, da fanden dort wirklich Grabungen statt. Aber heutzutage haben wir dort für die Kindergeburtstage nur falsche Fossilien versteckt – aber die sehen täuschend echt aus und ihr dürft sie am Ende alle behalten! Also viel Spaß und bis später!“

Max, Okka und Ida schauten besorgt auf Nick – der sah richtig geknickt aus. „Hey“, sagte Ida und legte ihren Arm um Nicks Schultern, „das macht bestimmt trotzdem Spaß – auch wenn es keine echte Ausgrabung ist.“ „Ist schon gut“, murmelte Nick.

Fotos: FCC (3), GreenSkyStudio (2), Onica Alexandru Sergiu (2), NotionPic (4)/Shutterstock

Die vier Freunde machten sich ans Werk: Sie buddelten und siebten und fanden jede Menge der falschen Fossilien. Allen machte es Spaß – auch Nick. Die Zeit verging wie im Fluge. Doch auf einmal hielt Max beim Graben inne. „Hier geht es nicht weiter, ich glaube, da ist eine Baumwurzel oder ein großer Stein. Wollen wir an eine andere Stelle gehen?“

Okka und Ida sammelten schon die Ausrüstung ein – doch Nick holte seine Lupe hervor. „Das möchte ich mir erst einmal genauer ansehen“, überlegte er laut. „Könnt ihr mir helfen und etwas mehr von dem Sand wegnehmen?“ Die drei Freunde nickten und gruben weiter, während Nick das Ganze unter die Lupe nahm. „Leute“, rief er plötzlich aufgeregt, „ich glaube, dass könnte ein echtes Fossil von einem Urzeittier sein!“ „Aber Nick“, warf Okka ein, „es gibt hier doch keine echten Fossilien – das hat die Forscherin doch gesagt!“ Nick schüttelte den Kopf. „Ich habe es an verschiedenen

Stellen untersucht und denke, dieses ist wirklich echt!“ „Dann glauben wir dir, Nick“, sagte Max. „Ich hole die Wissenschaftlerin“, beschloss Ida.

Als Frau Dr. Fischbach zu ihnen stieß, machte sie ein ziemlich nervtes Gesicht. „Ich habe euch doch gesagt: Hier gibt es seit 20 Jahren keine echten Fossilien mehr!“ Nick reichte ihr stumm seine Lupe. Während sie hindurchblickte, veränderte sich ihr Gesichtsausdruck. „Kinder – das ist eine Sensation! Ihr habt wirklich einen echten Fund gemacht!“

Max und Ida jubelten, und Okka rief: „Toll gemacht, Nick!“ Da zog Frau Dr. Fischbach entschuldigend die Schultern hoch. „Leider kann ich mein Versprechen nicht halten – dieses Fossil könnt ihr nicht mit nach Hause nehmen. Es muss gründlich im Labor untersucht werden.“ Nick strahlte bis über beide Ohren: „Ob Sie es glauben oder nicht: Das ist mein schönstes Geburtstagsgeschenk!“



ABER HIER GIBT ES DOCH GAR KEINE ECHTEN ...

EIN FOSSIL ZU FINDEN WÄRE DAS GRÖSSTE FÜR MICH!